



INFORMATION

Kosten

Der **Teilnahmebeitrag** beträgt inklusive Unterbringung, Verpflegung und Programmkosten **380 Euro**.

Die **Reisekosten** sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten und müssen selbst getragen werden.

Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt in **Einzelzimmern**.

Hotel „Olecki“, ul. St. Leszczyńskiej 16, Oświęcim.
Check-in ab 14 Uhr.

Hotel „Ibis Budget Kraków Stare Miasto“, Kraków,
ul. Pawia 15. Check-out bis 12 Uhr.

Verpflegung

In Oświęcim **Vollpension**, in Krakau **Frühstück** und **Mittagessen**.

An- und Abreise

Die Reise muss **selbst organisiert** werden.

Der nächstgelegene internationale Flughafen ist Krakau-Balice. Für den Hinflug eignet sich auch der Flughafen Kattowitz-Pyrzowice, wobei die Weiterreise nach Oświęcim länger als von Krakau dauert. Für den Rückflug empfehlen wir den Flughafen Krakau-Balice.

Gerne unterstützen wir Sie mit einigen Tipps bei der Planung Ihrer Reise.

ANMELDUNG

Die Teilnahmezahl ist auf **20 Personen** begrenzt. Melden Sie sich bitte **bis spätestens 10.11.2024** über das Online-Formular an:

<https://www.maximilian-kolbe-werk.de/index.php/unsere-arbeit/erinnern/fortbildung/anmeldung-fortbildung>

Für Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Danuta Teresa Konieczny

Tel.: 0761 200 752

E-Mail: danuta-konieczny@maximilian-kolbe-werk.de

Veranstalter

Maximilian-Kolbe-Werk e. V.

Karlstrasse 40, 79104 Freiburg

Tel.: 0761 200 348

E-Mail: info@maximilian-kolbe-werk.de

In Kooperation mit

International Center for Education about Auschwitz and the Holocaust | Memorial and Museum Auschwitz-Birkenau, Oświęcim / Polen

Geschichtsort Villa ten Hompel, Münster

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Auschwitz im Unterricht



Fortbildungsseminar für Lehrerinnen und Lehrer

12. – 16. Februar 2025
Oświęcim und Kraków, Polen



AUSCHWITZ IM UNTERRICHT

Auch 79 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs bleibt **die Vermittlung des Nationalsozialismus eine Herausforderung**. In der globalisierenden und sich wandelnden Gesellschaft müssen ständig **neue pädagogische Wege** beschritten werden, um diesem Thema **im Schulunterricht** entsprechenden **Raum zu geben** und dabei die kognitiven, affektiven und methodischen **Fähigkeiten der Jugendlichen anzusprechen**.

Der **Fokus** des Fortbildungsseminars liegt auf **Austausch** und **Ideensammlung** sowie **Erkundung der Erinnerungsorte**.

Dabei geht es auch um folgende Fragen:

Wie schafft man es, den Schülerinnen und Schülern das Thema ‚Verbrechen im Nationalsozialismus‘ näher zu bringen?

Wie funktioniert fächerübergreifendes entdeckendes Lernen zum Holocaust?

Welche Unterrichtsmethoden und Ideen gibt es, um Schülerinnen und Schüler besser einzubeziehen?

Wie sollen sich Schulklassen auf den Besuch der Gedenkstätten vorbereiten, um deren pädagogische Angebote sinnvoll nutzen zu können?

Darüber hinaus werden Sie mit einer **Zeitzeugin** sprechen, die **Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau** und in **Krakau Orte** der Geschichte **betrachten**.

Das Seminar dient der **beruflichen Fortbildung**.



PROGRAMM

(Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 12.2.2025

15:00 Uhr **Begrüßung und Vorstellungsrunde**,
Dr. Danuta Teresa Konieczny und Stefan Querl
Vortrag: **Holocaust-Education in der Schule**,
Dr. Heike Wolter

Oświęcim und das Stigma von Auschwitz, Gespräch
mit **Andrzej Kacorzyk**, Stellv. Direktor der Gedenkstätte
Auschwitz-Birkenau, *Stefan Querl*

Donnerstag, 13.2.2025

Führung: Gedenkstätte Auschwitz I-Stammlager
Reflexion und offener **Austausch**

Drei parallel laufende **Workshops**:

1. **Menschen - nicht nur Opfer**. Jüdisches Leben vor dem Nationalsozialismus, *Dr. Heike Wolter*
2. **Zeitzeugen des Holocaust im Unterricht**,
Dr. Danuta Teresa Konieczny
3. **Erinnern auch an die Täter?** Ein heikles Thema in der
Geschichtsvermittlung, *Stefan Querl*

Unterrichtsmaterialien-Börse I:

1. **Tommy. Holocaust Education mit einem Bilderbuch**
(für Kinder, Jugendliche und Erwachsene),
Dr. Heike Wolter
2. **Ganzheitliches Lernen über den Holocaust und**
Auschwitz. Unterrichtsmaterialien aus der Erfahrung
von 20 Schulfahrten, *Barbara Schyma und Alexander Schmidt*
3. **Was hat das mit uns zu tun?** – Mit Jugendlichen über
Vergangenheit und Gegenwart sprechen, *Sebastian Potschka (digital)*
4. **Entscheiden und Handeln**. Eine Material- und Unter-
richtsmappe zum NS-Massenverbrechen von Białystok
im Sommer 1941, *Stefan Querl*



Freitag, 14.2.2025

Führung: Gedenkstätte Auschwitz II-Birkenau
Zeitzeugengespräch mit Zdzisława Włodarczyk,
Übersetzung Dr. Danuta Teresa Konieczny
Reflexion und offener **Austausch**, *Stefan Querl*
Abfahrt nach Krakau

Samstag, 15.2.2025

**Führung: Gedenkort KZ Plaszow, ehem. Ghetto-
lande, Schindler-Fabrik**, *Sebastian Potschka*
Vortrag: **Mit Schülerinnen und Schülern auf Gedenk-
stättenfahrt in Auschwitz**, *Sebastian Potschka*
Unterrichtsmaterialien-Börse II: Materialien der
Teilnehmenden

Seminarbilanz, *Dr. Danuta Teresa Konieczny*

Sonntag, 16.2.2025

Rundgang durch das jüdische Viertel **Kazimierz**,
Dr. Danuta Teresa Konieczny

Ab 11:00 Uhr Individuelle **Abreise**

REFERENTEN UND REFERENTINNEN

Andrzej Kacorzyk, Stellv. Direktor der Gedenkstätte
Auschwitz-Birkenau, Oświęcim

Dr. Danuta Teresa Konieczny, Stellv. Geschäftsfüh-
rerin des Maximilian-Kolbe-Werks, Freiburg

Sebastian Potschka, Lehrer für Deutsch, Geschichte
und Praktische Philosophie, Diedrich-Uhlhorn-Real-
schule, Grevenbroich

Stefan Querl, Leiter des Geschichtsorts Villa ten
Hompe, Münster

Alexander Schmidt, Rektor im kirchlichen Dienst
i.R., Paderborn

Barbara Schyma, Religions- und Geschichtslehrerin,
Städtische Realschule Menden

Dr. Heike Wolter, Didaktik der Geschichte, Universi-
tät Regensburg